



Der Fahr Rad Kurier

Ausgabe
September
2021

INHALT DIESER AUSGABE

Alarmstufe Rot im Taunus!

von Gabriele Wittendorfer

Seit Jahren fahren wir einmal jährlich mit einer geführten ADFC Taunus-Tour von der Saalburg hinauf zum Sandplacken. Aber so sah es noch nie aus. Denselben Anblick hat man auch bei der Fahrt von Oberjosbach zum Kastell Alteburg. Oder am kleinen Feldberg. Oder, oder, oder.

Taunus ohne Wald?

Die Klimawandel-Folgeschäden können wir uns direkt vor der Haustüre anschauen. Und genau dort fängt all das an, was wir tun können, um diesen Trend nicht umzukehren, aber zumindest zu verlangsamen. Ein Baustein ist dabei die umweltverträgliche Mobilität.

Verkehrswende jetzt

Der ADFC hat deshalb einen Aktionsplan für die neue Bundesregierung vorgelegt. Durch ihn kann Deutschland in zehn Jahren den Radverkehr verdreifachen und massiv Autofahrten auf das Rad verlagern. Im Zentrum der Forderungen stehen eine grundlegende Reform von Verkehrsrecht und Regelwerken, eine Erhöhung der Bundesmittel für Radverkehrsinfrastruktur auf mehr als das Doppelte und die Gründung eines Bundesinstituts für Radverkehrsforschung.

#Fahrradland - mehr als PR

Auch in Hessen und im Main-Taunus-Kreis. Wir haben ein [MTK Radverkehrskonzept](#), dessen Umsetzung äußerst schleppend erfolgt. Wir haben ein [hessisches Rad-Hauptnetz](#), das selbst auf dem

Papier dem Alltagsradverkehr nicht gerecht wird. Nicht zu vergessen die sogenannte [Sanierungs-offensive](#), die im MTK für den Radverkehr alles ist, nur nicht offensiv.

Das Gebot der Stunde: mehr Ambition!

Wenn wir uns vorgaukeln, dass die MTK-Welt heil ist und wir deshalb weitermachen könnten wie bisher (Autonutzung für Kurz-Strecken, mehrmals jährlich Urlaubsflüge, große und schwere PKW zum Transport von 1 Person, ...) anstatt unseren ökologischen Fußabdruck massiv zu verkleinern, dann entscheiden wir uns gegen eine Umwelt, wie wir sie heute kennen.

Änderung ist möglich, aber nur mit

Bürger:innen, die nicht von „denen da oben“ die Lösung fordern, sondern selbst zur Lösung beitragen .

Bürgermeister:innen, die in ihren Kommunen etwas gegen den Klimawandel tun wollen.

Politiker:innen, die sich trauen, heute Entscheidungen für übermorgen zu treffen.

Verwaltungen, die neue Wege möglich machen anstatt sofort zu wissen, warum etwas nicht geht.

Klar, Fahrradfahren allein wird den Taunuswald nicht retten. Aber Fahrradfahren ist praktizierter Natur- und Umweltschutz.

Wir bewegen den MTK. Mitfahren!

Alarmstufe Rot im Taunus!

Seite 1

Verkehrswendegesetz für Hessen

Seite 2

DAS PROJEKT #FAHRRADLAND

ADFC Forderungen zur Bundestagswahl 2021

Konkret fordert der ADFC von der nächsten Bundesregierung:

- Eine neue Verfassung für die Straße zu schaffen (Reform von StVG, StVO, ERA etc.)
- Den Bundeshaushalt Radverkehr dauerhaft zu erhöhen (von 350 auf 850 Mio. € p.a.)
- Einen Bund-Länder-Vertrag für lückenlose Radwegenetze zu schließen
- 100 Stellen für den Radverkehr im BMVI und nachgeordneten Behörden zu schaffen
- Eine Aus- und Fortbildungsoffensive für Planer:innen und Ingenieur:innen zu starten
- Ein Bundesinstitut für Radverkehrsforschung zu gründen.

Alle Details findet man auf der [Homepage](#) des ADFC Bundesverbandes.



ADFC KASSENFÜHRUNG AB 2021

Wolfgang folgt auf Hans-Jörg

Seit 2007 hat sich Hans-Jörg Simonis um die Kassenführung des ADFC Kreisverbands gekümmert. TAUSEND DANK dafür! Jetzt soll ein anderer ran. Wolfgang Bargon hat sich bereit erklärt, dieses Amt zu übernehmen und wurde in der [Kreis-Mitglieder-versammlung](#) auch gewählt. HERZLICH WILLKOMMEN!

ADFC CODIERUNG AM 25.9.2021

Kontaktloses Angebot bleibt

Obwohl es im Rahmen der einen oder anderen Außenveranstaltung auch wieder anders geht, unsere Garagen-Codierungsangebote bleiben. Anmelden, zuhause bereits [Codierauftrag](#) auszufüllen auf zum Einzeltermin nach Kelkheim! Alle aktuellen Codiertermine finden sich im [ADFC-Codierkalender](#).

ADFC TOUREN IM SEPTEMBER

Bitte mit Anmeldung

Unsere geführten Radtouren laufen wieder:

- 1.9. / 18.00 Feierabendtour ab Bad Soden
- 5.9. / 10.00 Tagestour ab Kelkheim oder 5./9. 10.00 Tagestour ab Sulzbach
- 6.9. / 18.00 Feierabendtour ab Eschborn
- 12.9 / 11.00 Familientour ab Schwalbach
- 13.9 / 18.00 Feierabendtour ab Eschborn

Alle aktuellen Tourentermine findet sich auf unserer [Homepage](#) oder im [ADFC-Tourenkalender](#).

ADFC FÖRDERMITGLIEDER

biketempel.de Goyago GmbH -
Schlesienstraße 46 · 65824 Eschborn
www.biketempel.de

Fahrrad Freund OHG -
Niederhofheimer Straße 49 · 65719
Hofheim www.fahrradfreund.com

NEU!!! NEU!!! NEU!!! NEU!!! NEU!!!
HIBIKE Bär KG - Westerbachstr. 9 ·
61476 Kronberg www.hibike.de

HP Velotechnik GmbH & Co. KG -
Kapellenstraße 49 · 65830 Kriftel
www.hpvelotechnik.com

Radsport B&S OHG -
Königsteiner Straße 20 · 65812 Bad
Soden www.radsportbs.de

Zweirad Hartwin Neumann e.K. -
Massenheimer Straße 1 · 65239
Hochheim www.zweirad-neumann.de

Zeit für die Verkehrswende in Hessen

von Norbert Sanden

Hessen braucht eine echte Verkehrswende, um eine gute Mobilität für alle, mehr Verkehrssicherheit, eine höhere Lebensqualität in Städten und Gemeinden und effektiven Klimaschutz zu verwirklichen. Dazu wollen wir den Anteil der umweltfreundlichen Verkehrsarten – zu Fuß gehen, Radfahren, ÖPNV – auf mindestens 65 Prozent am gesamten Personenverkehr erhöhen.

Unterschriftensammlung ab 1.9.2021

„Zu diesem Zweck hat der ADFC mit VCD, FUSS und den Radentscheiden DA, F, KS und OF eine Kampagne für ein Volksbegehren initiiert, um den in einem Verkehrswendegesetz formulierten Forderungen Geltung zu verschaffen.“ Details dazu findet man auf der [Kampagnen-Homepage](#). Konkret zielt das Volksbegehren unter anderem auf

- mehr Radwege und ein hessenweites Radwegenetz
- breitere Gehwege und Straßen, die zu Fuß sicher überquert werden können
- ein flächendeckendes Liniennetz, kürzere Fahrzeiten und höhere Frequenz für den Öffentlichen Verkehr
- höhere Verkehrssicherheit besonders auf Schulwegen
- mehr und attraktive Alternativen zum Autoverkehr in ländlichen Regionen
- eine bessere Verknüpfung von Informationen, Konzepten, Planung und Bau zur Entwicklung einer nachhaltigen Mobilität

43.728 gültige Unterschriften Minimum

Unser Ziel ist es allerdings, über 100.000 Unterschriften zu sammeln. Bereits seit mehr als einem Jahr arbeiten wir an der Formulierung des aus verfassungsrechtlichen Gründen erforderlichen Verkehrswendegesetzes. Dieser fachliche Abschnitt ist nunmehr abgeschlossen. Die Kampagne mit der Unterschriftensammlung wird am 1. September mit einer Pressekonferenz beginnen und maximal ein Jahr dauern. In diesem Jahr brauchen wir natürlich jede Unterschrift, aber auch darüber hinaus ist jede mithelfende Hand dringend benötigt.

Wer mithelfen möchte, wendet sich gerne an Robert Wöhler, der seit dem 15. August der Campaigner des Bündnisses für das Volksbegehren ist und unter robert.woehler@verkehrswende-hessen.de zu erreichen.

ADFC FEHLER

Richtigstellung

Im letzten Ausgabe des Fahr Rad-Kuriers hat sich ein sachlicher Fehler eingeschlichen:

Der Satz „Wo der Haken bei dieser Idee ist, kann man dieser Tage an der Gemarkungsgrenze zwischen Wiesbaden und Hofheim sehen“...“ Während die Wiesbadener Seite den letzten Kilometer bis zur L3017 nun asphaltiert hat, ist die Führung auf der Hofheimer Seite weiterhin ein Feldweg - bei Regen oder mit schmaler Bereifung für den Radverkehr nicht befahrbar.“ müsste eigentlich heißen

„Wo der Haken bei dieser Idee ist, kann man dieser Tage an der Gemarkungsgrenze zwischen Wiesbaden und Hochheim sehen“...“ Während die Wiesbadener Seite den letzten Kilometer bis zur L3017 nun asphaltiert hat, ist die Führung auf der Hochheimer Seite weiterhin ein Feldweg - bei Regen oder mit schmaler Bereifung für den Radverkehr nicht befahrbar.“



IMPRESSUM

Herausgeber : ADFC Main-Taunus

Verantwortlich : Gabriele Wittendorfer
Gartenstraße 1D, 65812 Bad Soden
gabriele.wittendorfer@adfc-mtk.de

Alle Angaben erfolgen nach bestem Wissen. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle wird keine Haftung für die Inhalte externer Links übernommen. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Wir freuen uns über Ihr Einverständnis, Ihnen weitere E-Mails dieser Art schicken zu dürfen. Sollten Sie dies nicht wünschen, melden Sie sich einfach mit einer entsprechenden E-Mail an gabriele.wittendorfer@adfc-mtk.de ab.

Vielen Dank.

Der
Fahr Rad
Kurier

Ausgabe
September 2021